



06 / 2020

Informationen der
Vereinten
Dienstleistungsgewerkschaft
Fachbereich 11

ver.di Aktion am Flughafen

Menschen retten statt Konzerne!

**ver.di Demo mit Abstand // am 19. Juni 2020 // 12:00 – 13:00 Uhr
am Hamburger Flughafen // Treffpunkt vor Terminal 1 Abflughalle**

#Tarifverträge verteidigen #Wir sind alle Flughafen – Gleiche Bedingungen für alle #Entlastung statt Entlassung #Kurzarbeitergeld aufstocken #BVD zurück zur FHG #Schutzschirm für alle!



Wir, die Beschäftigten im Luftverkehr, stehen normalerweise für die sichere Mobilität von tausenden Menschen, die ihre Angehörigen besuchen, beruflich unterwegs sind oder einfach in den Urlaub fliegen. Wir warten Flugzeuge und Flughafenanlagen, wir checken Passagiere ein, wir verladen Gepäck und fertigen Flugzeuge ab. Wir sind über 10.000 Kolleginnen und Kollegen in Hamburg!

Seit der Corona-Krise ist der Luftverkehr am Boden. Mit Kurzarbeitergeld, Staatshilfen und Krediten wird zwar den Unternehmen unter die Arme gegriffen, aber auch wir, die Beschäftigten, müssen die Corona Krise überstehen.

Es sind unsere Steuergelder, es sind auch unsere Beiträge zur Arbeitslosenversicherung, die hier zur Rettung der Konzerne genutzt werden. Wir sagen:

Diese Mittel müssen an die Bedingung gekoppelt werden, Arbeitsplätze und existenzsichernde Einkommen zu garantieren.

Die Politik der Privatisierung und Deregulierung der vergangenen Jahrzehnte hat dazu geführt, dass die Arbeitsbedingungen einem dramatischen Wettbewerb unterzogen wurden. Billige Flugpreise wurden mit Dumpinglöhnen, Arbeitsverdichtung, Tarifflicht und Ausgliederungen durchgesetzt. Trotz stetig steigender Passagierzahlen wurde das Personal nicht annähernd äquivalent angepasst. Arbeitsplatzabbau durch Kündigung in Probezeit, Beendigung der Leiharbeit und auslaufende Befristung sind die falsche Antwort. Wir fordern: **Entlastung statt Entlassung!** Das Kofferchaos der letzten Jahre ist nur die Spitze des Eisbergs. Die organisierte Verantwortungsflucht der Anteilseigner, wie z.B. der Stadt Hamburg, zeigen sich insbesondere jetzt bei der **Aufstockung des Kurzarbeitergeldes** der AHS oder auch der Sicherheitsbeschäftigten. Die Öffentliche Hand muss zu ihrer Verantwortung stehen und die **ausgegliederten Unternehmen in den Flughafen integrieren**. Um den maßlosen Wettbewerb in die Schranken zu weisen, braucht es jetzt erst recht einen einheitlichen **Tarifvertrag für alle BVD**.



Flughafen und Aktienunternehmen wie die Lufthansa fordern finanzielle Unterstützung. Nach dem Motto „Wasch mich, aber mach mich nicht nass“ wird die Einflussnahme durch die Öffentliche Hand aber abgelehnt. Der Luftverkehr gehört zur Daseinsvorsorge wie die Bahn und der öffentliche Nahverkehr und muss deshalb auch staatlich reguliert werden. Staatliche Unterstützung in Milliardenhöhe macht nur Sinn, wenn sie an Arbeitsplatzerthalt und einen zukunftsfähigen Umbau des Unternehmens gekoppelt ist, der ökologische Fragen mit beinhaltet.

#Tarifstandards verteidigen

#Unsere Steuergelder für unsere Jobs

#Entlastung statt Entlassung

#BVD zurück zur FHG

#Kurzarbeitergeld aufstocken

Beitrittserklärung Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

ver.di

Vertragsdaten

Titel Vorname Name

Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort

Staatsangehörigkeit

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

0 1 2 0

Geburtsdatum

Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Arbeiter*in Beamter*in erwerbslos
 Angestellte*r Selbständige*r

Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen) bis
 Praktikant*in Dual Studierende*r Sonstiges

ich bin Meister*in/Techniker*in/Ingenieur*in

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

PLZ Ort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

€

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in

Mitgliedsnummer

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von bis

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE612ZZ00000101497
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

BIC IBAN

Ort, Datum und Unterschrift

Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.

Zahlungsweise

monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte
 halbjährlich jährlich zum Monatsende

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die Datenschutzhinweise zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen